Bericht zur GV am 17.12.2019

L 92 Umleitung

Aufgrund von nicht zu erwartenden Schäden an der Brücke am Grönwohlder Moor, muss die Umleitung bis zum Frühjahr verlängert werden.
Es ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass der Verkehr durch Lütjensee geführt werden muss, es gibt auch kein Nachtfahrtverbot für LKW, weder hier noch in Grönwohld:
Es ist für alle Lütjenseer Bürgerinnen und Bürger, aber besonders für die Anlieger eine enorme Belastung. Deshalb appelliere ich ausdrücklich daran, sich an die vorgegebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten und die Straßenverkehrsordnung zu beachten.

Der Vorstand des SHGT Stormarn (Schleswig- Holsteinischer Gemeindetag) befasste sich in seiner Sitzung am vergangenen Mittwoch mit dem Antrag der GRÜNEN Fraktion vor allen Schulen und Kindergärten festinstallierte Blitzer aufzustellen. Ich wies auf den zunehmenden Verkehr und besonders auf die Missachtung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit in Lütjensee und im gesamten Kreis Stormarn hin. Ich forderte den Landrat auf, der Kreis solle mehr Messgeräte anschaffen, um die Gefahr einzudämmen und gegen die Autofahrer angehen zu können. Landrat Dr. H. Görtz stimmte dem zu, er hatte bereits vor einiger Zeit die Kreisverwaltung den Vorschlag im Verkehrsausschuss erarbeiten lassen, aber politisch ist es abgelehnt worden.

Wegen der längeren Dauer der Umleitung habe Nachbesserungen für den Umleitungsverkehr durch Lütjensee gefordert, die ich in einem Gespräch am 12.12.19 beim LBV in

Grande mit einem Vertreter der Amtsverwaltung Trittau vorbrachte. Die Vorschläge unterliegen einer Prüfung. Die Ausbesserung der Bankette an der Trittauer Straße wurde am 6.12.19 von der zuständigen Straßenmeisterei vorgenommen. Ich danke allen Lütjenseer*innen , die für diese schwierige belastende Situation mit Rücksicht, Mithilfe, Geduld und Verständnis reagieren.

L 92 Planung der Erneuerung :

Die Entwurfsplanung unterliegt der engen Abstimmung mit dem LBV. Weitere Teilvermessungen werden zur Zeit vorgenommen um u.a. den Ist - Bestand der Grundstücksauffahrten festzuhalten. Im Januar findet ein Planungsgespräch über die Maßnahmen des LBV im Amtsbereich statt, um den jeweiligen Umleitungsverkehr aufeinander abzustimmen. Im Februar muss der WBV den Beschluss zur Erneuerung der Frischwasserleitungen, im Gehwegbereich liegend, zu erneuern. Wenn alle Daten und Kostenberechnungen vorliegen, werden die Geschäftsleute und Grundstücksbesitzer persönlich eingeladen um detaillierte Information auch zum täglichen Ablauf zu geben. Eine allgemeine Einwohnerinformation wird ebenfalls stattfinden.

Die Erneuerung der Hamburger Straße ist eine große Aufgabe der Gemeinde zusammen mit dem LBV, deren Ergebnis für die kommenden Jahrzehnte die Verkehrssicherheit für alle Nutzer gewährleisten muss, somit auch für Fußgänger und Fahrradfahrer. Für den Ort ist ein vollständiges langfristiges Verkehrskonzept entwickelt worden. Daher gilt es das Interesse der Allgemeinheit insgesamt zu wahren und nicht die privaten Interessen Einzelner.

Die Verlängerung der Zeit der Umleitung verzögert bisher nicht die Planung, mit den vorbereitenden Arbeiten im April anzufangen.

Erweiterung Kita Lütje Lüüd:
Wegen einer Nachbarschaftsklage gegen die Erweiterung, finden bisher nur Grundstücksarbeiten, bzw. der Parkplatzbau statt. Allen Eltern die sich an die Empfehlungen halten am DGH zu parken oder mit Erlaubnis beim Tennisplatz kurz halten und nicht rücksichtslos und verkehrswidrig den Fußweg-und Radweg blockieren, sei gedankt.

Kita Dwerkaten: Der überarbeitete Entwurf und das Konzept werden heute entsprechend der Empfehlung aus dem KiBA vorgestellt und abgestimmt, so dass der Bauantrag gestellt werden kann.

Wanderweg Deepenstegen: Die Querung über Privatgrundstück ist nicht mehr möglich, ein Zaun wurde errichtet. Die Nutzung durch die Öffentlichkeit wurde bis dahin nur geduldet, im Gegenzug musste die Verkehrssicherungspflicht durch die Gemeinde gewährleistet werden. Eine schriftliche Vereinbarung über die Nutzungsdauer ist laut Herrn Körber, früherer BM, und die Verwaltung nicht getroffen worden.

Anschaffung von neuen Flaggen für den Verkauf an Bürger:
Der Heraldiker ist beauftragt, eine Vorlage zu Herstellung einer Flagge zu erstellen. Es werden 20 Flaggen zum Verkauf bestellt in der Größe 1 Meter mal 1,40 Meter.

Im Gewerbegebiet B 17 sind alle Grundstücke verkauft. Ein Grundstückwird mit einer Kita bebaut werden, weil es das einzige baureife Grundstück im Besitz der Gemeinde ist und den Vorteil hat, im nördlichen Teil des Ortes zu liegen.

Aus Kapazitätsgründen in der Verwaltung, konnte der Straßenendausbau „Zur Ripsbeck“ in diesem Jahr nicht erfolgen.

Amtsausschuss: Die Wahl Herrn Marco Beecks als neuer Amtswehrführer wurde durch die Mitglieder des Amtsausschusses bestätigt.
Die Gemeinde Lütjensee ist stolz, dass der stellvertretende Ortswehrführer nun Amtswehrführer ist. Herzlichen Glückwunsch!
Der stellvertretende Amtswehrführer ist Kai Spittler aus Witzhave.
Herzlichen Dank den Vorgängern Jochen Weno und Ralf Mertinkat
Frau Ruhfaut- Iwan wurde für das amtsweite Ferienprogramm in 2019 gedankt. Die Daten dazu werden im nächsten SKA genannt. Wie schließen uns dem Dank Frau Ruhfaut- Iwan und allen Helfern an.

Anfragen und Mitteilungen:

- Meldungen von vermehrt umherlaufenden Ratten in Gewässernähe.
- Winterzeit: Streupflicht und Schneeräumungspflicht auf Fußwegen

Termine:

- 7. Februar Kniffel- und Skatabend der Gemeinde für ehrenamtlich Tätige
- 13. Juni 2010 Drachenbootrennen organisiert durch den Lionsclub
- Die Sitzungstermine werden Bekanntgegeben sobald die Termine der Verbände und des Amtes feststehen.

Ich bedanke mich rückblickend auf das Jahr 2019 bei allen Organisatoren und Helfern zum Gelingen der Aktivitäten und Veranstaltungen im Ort, die für die Dorfgemeinschaft unentbehrlich sind!

Den Feuerwehrfrauen und Männern danke ich für den gefährlichen selbstlosen Einsatz für unsere Sicherheit sowie deren Familien für ihren Rückhalt.

Für die Gemeindevertreter geht ein schwieriges arbeits-und sitzungsreiches Jahr zu Ende. Die Verwaltung forderte von uns erhöhten ehrenamtlichen Einsatz.
Neben den öffentlichen Sitzungen fanden etliche Planungssitzungen für die großen Projekte wie Straßenbau, Kitaplanung und Kitabau, Kunstrasenplanung, Schulerweiterung und Ortsentwicklung statt.
Jedem ehrenamtlichen Einsatz gilt es respektvoll zu danken!

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Ulrike Stentzler
Bürgermeisterin